

Unternehmensnachfolgeregelung („Business Succession regulation“)

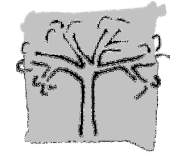


Praxisfall 2:

Management-Buy-Out (MBO) bei der SitDown GmbH (Share Deal)



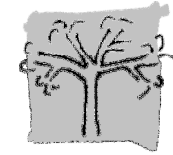
Unternehmensnachfolgeregelung - Die Situation



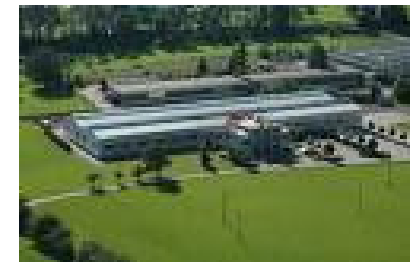
- Die SitDown GmbH produziert hochwertige und innovative Investitionsgüter.
- Das Unternehmen erschließt zunehmend auch ausländische Vertriebsmärkte
- 2005 wurde ein mittelständisches österreichisches Unternehmen, welches die Produktpalette optimal ergänzt, im Rahmen einer Nachfolgeregelung akquiriert.
- Der Mehrheitsgesellschafter der SitDown GmbH (56,6 %), eine schweizerische Beteiligungsgesellschaft, will seinen gesamten Anteil nach Erreichen des Renditeziels veräußern.



Unternehmensnachfolgeregelung - Die Situation



- Die residualen Anteile werden von der Gründerfamilie (37,6%) und von leitenden Mitarbeitern des Unternehmens (5,8%) gehalten.
- Die Gründerfamilie möchte sich sukzessive aus dem Unternehmen zurückziehen.
- Zerschlagung bzw. Verkauf des traditionsreichen Unternehmers an Finanzinvestoren droht. (Konsequenzen?)
- Zwei leitende Angestellte des Unternehmens beabsichtigen die zur Disposition stehenden Gesellschaftsanteile i.H.v. 56,6% zu übernehmen.



Finanzierungsanfrage u.a.
an Sparkasse FNLB / S - Beteiligung



Unternehmensnachfolgeregelung - Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen



- Wirtschaftliche Verhältnisse des Unternehmens:
 - Betriebsleistung: 28.500 TEUR
 - EBIT: 2.905 TEUR
 - Jahresergebnis: 1.665 TEUR
 - Cash Flow (n. St.): 2.704 TEUR
- sehr gute Auftragslage,
positives konjunkturelles Umfeld,
gestiegene Rohstoffpreise (Konsequenz?)
- Mitarbeiter der Unternehmensgruppe: 250
- Preis des 56,6%igen Anteils: 7.700 TEUR



Unternehmensnachfolgeregelung - Der Analyseweg

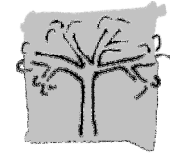


Zur Finanzierungsanfrage wurden folgende Bereiche analysiert:

- **Bilanzauswertungen** (Einzelfirmen und Konzern) der letzten drei Jahre (zu beachten: u.a. Behandlung des Firmenwertes des in 2005 übernommenen österreichischen Unternehmens)
- **Wirtschaftliche Planzahlen und Strategie** der Übernehmer
- Explizite **Analyse der Zahlungsströme** innerhalb des Konzerns und Abstimmung mit den für die Abwicklung der Transaktion bereits definierten Finanzierungsinstrumenten
- **Verifizierung des fixierten Kaufpreises** (eigene Wertbeurteilung)



Unternehmensnachfolgeregelung - Der Lösungsweg



Entwicklung verschiedener Finanzierungsmodelle und frühzeitige Gespräche mit potentiellen Partnern:

- L-Bank, Karlsruhe (Beteiligungsgarantie)
- Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau
- Heimatsparkasse/Hausbank der SitDown GmbH
- Gründerfamilie (Gesellschafterdarlehen; stille Gesellschaft)

Wichtig: unter Einbindung WP/ StB des abgebenden
Unternehmers und der Übernehmer!



Unternehmensnachfolgeregelung - Der Lösungsweg



Grundsatzentscheidungen hinsichtlich

- Volumen (1.500 TEUR) und
- Risikoanteil (750 TEUR)

um den **Verhandlungsrahmen** zu bestimmen.

HIER: Andere (Fremd-)Finanziers waren schon definiert; für die noch ausstehende Differenz i.H.v. 1.500 TEUR wurde ein Finanzierungsinstrument, welches ein hohes Maß an Liquiditäts- und „Sicherheitenschonung“ aufweist, benötigt.

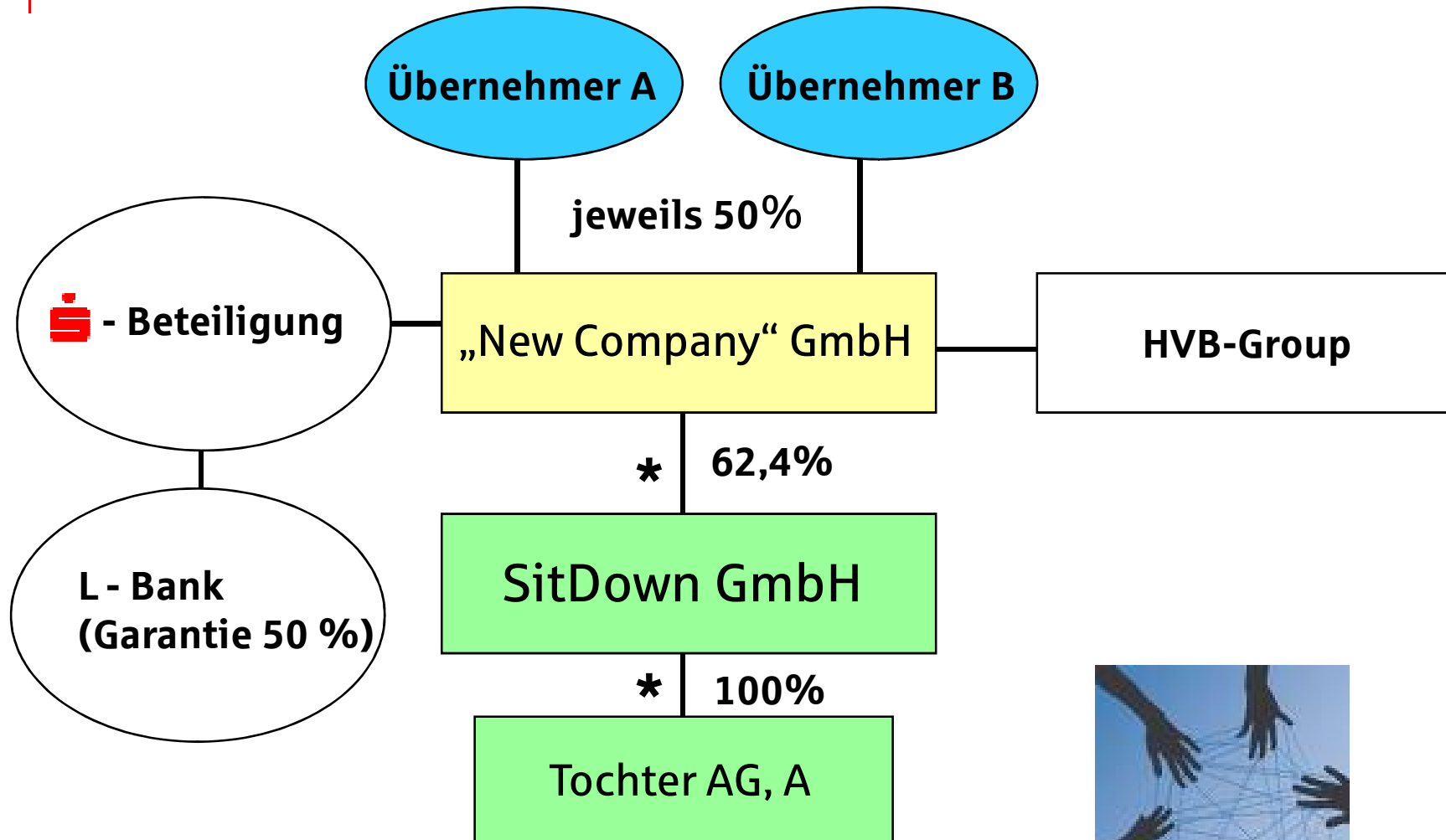
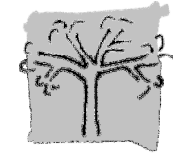


Beschlussfassung Sparkassenfinanzgruppe Freiburg erfolgte auf dieser Basis!

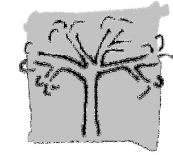
Gespräch zwischen den potentiellen Trägern des **Spitzenfinanzierungsrisikos** i. H. v. 1.500 TEUR.



Unternehmensnachfolgeregelung - Das Ergebnis



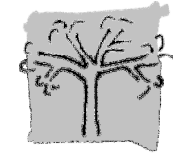
Unternehmensnachfolgeregelung - Das Ergebnis



Eigenmittel (Gesellschafter)	100 TEUR
Gewinnausschüttung (SitDown GmbH)	1.600 TEUR
S-Beteiligung (Genussrecht)	1.500 TEUR
HVB (Mezzaninkapital)	500 TEUR
<u>HVB-Group (Darlehen/Abschnittsfin.)</u>	<u>4.000 TEUR</u>
Kaufpreis (56,6%-Anteil)	7.700 TEUR
<u>CC-Kredit (Limit)</u>	<u>0 TEUR</u>
Finanzierung - insgesamt	7.700 TEUR



Unternehmensnachfolgeregelung - Das Ergebnis („New Company GmbH“ EB)



	TEUR		TEUR
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>	<u>8.000</u>	<u>EIGENKAPITAL</u>	<u>3.300</u>
		Gezeichnetes Kapital	300
Anteile an verbundenen		Kapitalrücklage	1.500
Unternehmen	8.000	Genussrecht (SBG)	1.500
		<u>FREMDKAPITAL</u>	<u>4.700</u>
Bilanzsumme	8.000	Bilanzsumme	8.000





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

